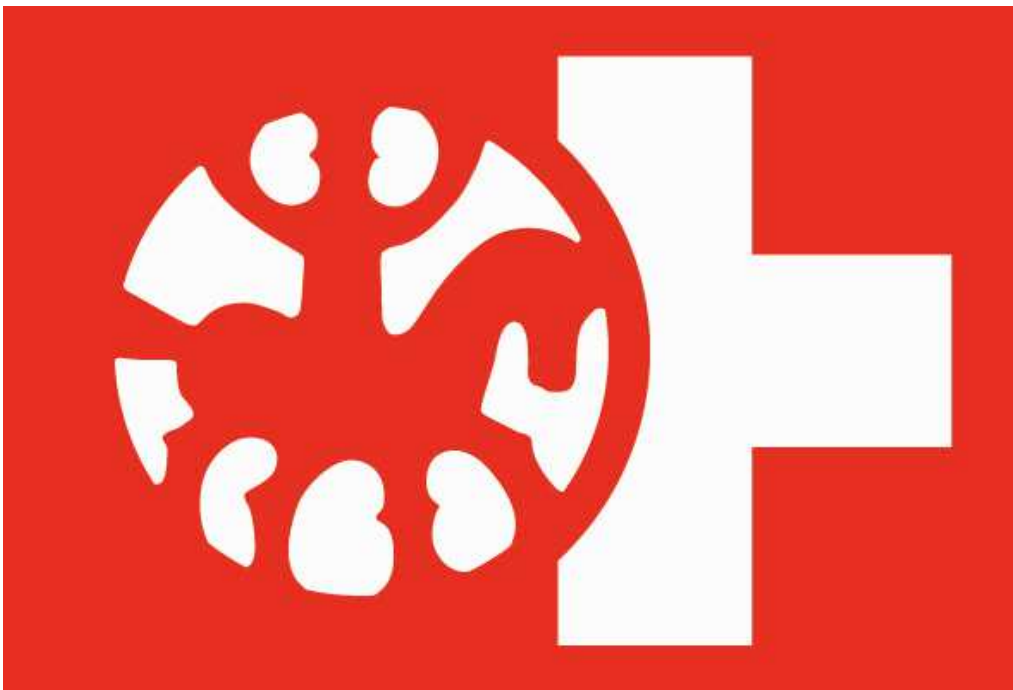


# **Prüfungsbestimmungen zur API CH**

**IPV CH Sachkundenachweis Pferdehaltung Islandpferde**



**API CH  
Ausgabe 2015**

# Prüfungsbestimmungen zum IPV CH Sachkundenachweis Pferdehaltung Islandpferde

## Inhalt

I. Allgemeine Hinweise .....	2
I.1 Einleitung .....	2
I.2 Kompetenzen .....	2
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom).....	2
I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung .....	3
I.5 Prüfungsablauf .....	3
I.6 Kleidung / Ausrüstung .....	3
I.7 Sicherheitsaspekt.....	3
I.8 Pferde .....	3
I.9 Expertenkommission .....	3
I.10 Bemerkungen.....	3
II. Themenübersicht Prüfung.....	4
II.1 Teil I: Theoretische Prüfung .....	5
II.2 Teil II: Praktische Prüfung .....	6
II.2.1 b) Gesundheit / Umgang .....	6
II.2.2 c) Arbeit mit dem Pferd.....	7
II.2.3 d) Fütterung.....	8
III. Notenblatt .....	9

## I. Allgemeine Hinweise

### I.1 Einleitung

Diese Prüfungsbestimmungen sind Orientierung und Anleitung zu der jeweiligen API CH Prüfung und richten sich an alle Beteiligten:

- zu prüfende Personen
- Veranstalter
- Experten
- Lehrgangleiter

Allen Beteiligten wünscht die IPV CH ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

IPV CH Ausbildungskommission

---

### I.2 Kompetenzen

Die API Prüfungen der jeweiligen Ausbildungsstufe weist die erreichten Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Ausbildungsbereichen nach.

An der IPV CH Sachkundenachweis Pferdehaltung Islandpferde Prüfung wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf den Taxonomiestufen (K – Stufe) K1 bis K4 geprüft.

### I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelnen Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

#### **I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung**

- Mitglied der IPV CH
- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Teilnahmebestätigung IPV CH SKN Lehrgang
- IPV CH Prüfungsanmeldung

Alle oben aufgeführten Unterlagen müssen **30 Tage** vor Prüfungsbeginn bei der IPV CH Ausbildungskommission eingereicht werden. Der Empfang der Unterlagen und die Bestätigung zur Prüfungszulassung werden der zu prüfenden Person schriftlich mitgeteilt.

#### **I.5 Prüfungsablauf**

Der Prüfungsablauf wird vom Veranstalter festgelegt. Der Zeitplan muss **14 Tage** vor Prüfungsbeginn beim Prüfungsvorsitz eingereicht werden. Der Prüfungsvorsitz kontrolliert den Zeitplan und nimmt allfällige Anpassungen in Rücksprache mit dem Veranstalter frühzeitig vor. Der Veranstalter muss den Kandidaten den Zeitplan mindestens **7 Tage** vor Prüfungsbeginn schriftlich zustellen.

#### **I.6 Kleidung / Ausrüstung**

Von den Kandidaten wird zweckmässige Kleidung verlangt. Lange Haare werden zusammengebunden. Die Startnummer / Farbe welche zu Beginn der Prüfung ausgelost wird, muss während der ganzen Prüfung gut sichtbar getragen werden. Die persönliche Ausrüstung wird von der zu prüfenden Person an die Prüfung mitgebracht.

#### **I.7 Sicherheitsaspekt**

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Experten haben das Recht, eine Aufgabenstellung abzubrechen wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird. Die Experten teilen der zu prüfenden Person mündlich den Grund für den Abbruch mit und halten diesen anschliessend schriftlich im Prüfungsprotokoll fest.

#### **I.8 Pferde**

Für die praktische Prüfung dürfen ausschliesslich Pferde in einem einwandfreien Gesundheitszustand verwendet werden. Impfung des Pferdes gemäss aktuell gültiger FIPO E CH. Die Experten haben das Recht, eine Prüfung oder Aufgabenstellungen abzubrechen, falls ein oder mehrere Pferde gesundheitliche Mängel aufweisen (Lahmheit, Husten usw.). Der Ausbildungsstand der Pferde muss den jeweiligen Prüfungsanforderungen genügen.

#### **I.9 Expertenkommission**

Die Expertenkommission besteht aus zwei Experten.

Experte 1: API Experte

Experte 2: API Experte oder Fachexperte Ausbildung A oder B

#### **I.10 Bemerkungen**

Für II.2.3 „Fütterung“ muss Anschauungsmaterial bereitgestellt werden:

## **II. Themenübersicht Prüfung**

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position.

- a) Mündliche Theorieprüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 3 Positionen.

- b) Gesundheit / Umgang (Hufverband, Zustandskontrolle, Verladen)
- c) Arbeit mit dem Pferd (Freilaufen, Longieren, Bodenarbeit)
- d) Fütterung (Futtermittel, Giftpflanzen)

## II.1 Teil I: Theoretische Prüfung

### II.1.1 a) Mündliche Theorieprüfung

#### Aufgabenstellung:

Die mündliche Theorieprüfung wird einzeln in einem separaten Raum durchgeführt. Der zu prüfenden Person werden die Fragen aus folgenden Bereichen mündlich gestellt:

- Allgemeine Theorie**
- Pferdeverhalten und Umgang mit Pferden
  - Pferdehaltung
  - Pferdefütterung
  - Pferdegesundheit und Hygiene
  - Rechtliche Grundlagen und Tierschutz
  - Betriebsführung, Organisation

Zeit: 15 Min.

#### Bewertungskriterien:

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none"><li>• Antworten sind fachlich korrekt</li><li>• hat gut gelernt</li><li>• hat das Thema verstanden</li><li>• kann erklären</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• nur aufzählen</li><li>• hat das Thema nicht verstanden</li><li>• auswendig gelernt</li><li>• viel nachfragen nötig</li></ul>

## II.2 Teil II: Praktische Prüfung

### II.2.1 b) Gesundheit / Umgang Hufverband, Zustandskontrolle, Verladen

Die Aufgabenstellung wird einzeln durchgeführt. Beim Hufverband und Verladen kann ein Helfer zugezogen werden. Pro zu prüfende Person wird ein Aufgabenteil geprüft.

Zeit: ca. 10 Minuten

#### Aufgabenstellung / Bewertungskriterien

Aufgabenteil	Bewertungskriterien
<b>Hufverband</b>	Gute Vorbereitung/Bereitstellung Material Wichtige Punkte (Schichtenprinzip, Festigkeit, Halt) sind gegeben Geübtes Umgehen mit Material Korrekt verpasster Hufverbands
<b>Zustandskontrolle</b>	Geschlecht Rasse Alter Signalement PAT – Werte Konstitutions- und Konditionseinschätzung Pflegezustand Futterzustand Beschlag Kriterien für Aufnahme in den Stall
<b>Verladen</b>	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Vorbereitungen, Instruieren Helfer Heranführen an den Hänger Hineinführen Hänger schliessen, Anbinden Ausladen Wegführen

## II.2.2 c) Arbeit mit dem Pferd

### Freilaufen, Longieren, Bodenarbeit

Die Aufgabenstellung wird einzeln durchgeführt. Pro zu prüfende Person wird ein Aufgabenteil geprüft.

Die Aufgaben werden auf einem befestigten, eingezäunten Platz durchgeführt.

Zeit: ca. 10 Minuten

#### Aufgabenstellung / Bewertungskriterien

Aufgabenteil	Bewertungskriterien
<b>Freilaufen</b> Schritt, Trab, Galopp auf beiden Händen, Wenden, Halten	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Vorbereitungen Einsatz der Hilfsmittel Position Klare Kommandos und Körpersprache Korrekte Ausführung der Aufgaben Harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd
<b>Longieren</b> Schritt, Trab, Galopp auf beiden Händen Halten, kontrolliertes Wenden des Pferdes	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Stimme, Klare Kommandos Körpersprache, Position Hilfegebung Sichere Longenführung Situationsgerechter Einsatz der Peitsche Korrekte Ausführung der Aufgaben Harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd
<b>Bodenarbeit / Führen</b> Schritt, Trab, Halt, Wenden, kleiner Parcours	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Körpersprache, Kommandos Führposition und Körpersprache Korrekte Ausführung der Aufgaben Harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd



## II.2.3 d) Fütterung Futtermittel und Giftpflanzen

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (3-5 Personen) geprüft. Für die Prüfung steht Anschauungsmaterial zur Verfügung.

- Futtermittel**
- Bestimmen von Futtermittel anhand von Proben
  - Erläuterungen zu Futtermitteln
  - Rationengestaltung
  - Einsatzbereich Futtermittel
  - Futtermittelgruppen
  - Qualitätsbestimmung Futtermittel

- Giftpflanzen**
- Bestimmen von Giftpflanzen anhand von Bildern/Proben
  - Symptome bei Vergiftungen
  - Vorgehen im Vergiftungsfall

Zeit: 10 - 20 Minuten pro Aufgabenteil

Bewertungskriterien:

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none"><li>• Antworten sind fachlich korrekt</li><li>• hat gut gelernt</li><li>• hat das Thema verstanden</li><li>• kann erklären</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• nur aufzählen</li><li>• hat das Thema nicht verstanden</li><li>• auswendig gelernt</li><li>• viel nachfragen nötig</li></ul>

III. Notenblatt

**IPV CH Sachkundenachweis  
Pferdehaltung Islandpferde**



Notenzusammenfassung

Name: .....

Fach I a)	Mündliche Theorieprüfung			
<b>Teil I</b>	<b>Total Teil I</b>		÷ 1	
Fach II b)	Gesundheit / Umgang			
Fach II c)	Arbeit mit dem Pferd			
Fach II d)	Fütterung			
<b>Teil II</b>	<b>Total Teil II</b>		÷ 3	
<b>Endnote</b>	<b>Total Teil I + Total Teil II</b>		÷ 4	

<b>Prüfung bestanden:</b>	<b>Prüfung nicht bestanden:</b>
---------------------------	---------------------------------

**Entscheid der Expertenkommission inkl. Begründung:**  
(bei Nichtbestehen der Prüfung: Wiederholung der gesamten Prüfung/Prüfungsteil/Prüfungsfächer)

Ort und Datum: .....

Expertenkommission:

.....  
Experte 1 (Vorsitz)

.....  
Experte 2